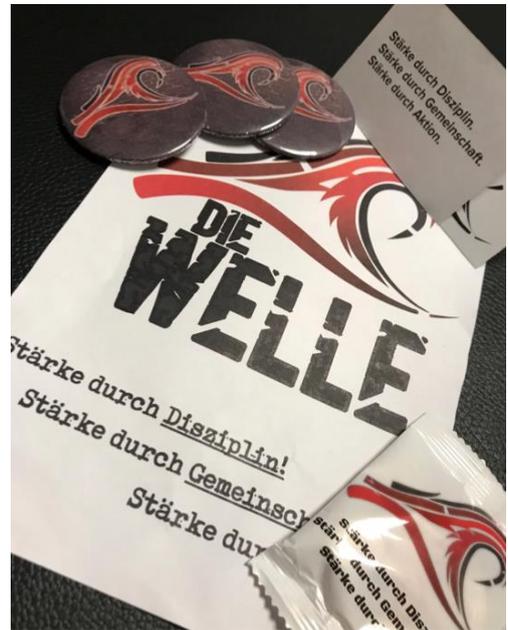


Theaterbesuch des Jahrgangs 9

Waldbühne inszeniert „Die Welle“

Am 09.12.2022 haben sich drei Klassen aus dem neunten Jahrgang des Gymnasiums Melle das Theaterstück „Die Welle“ von der Waldbühne Melle im Schürenkamp angeschaut. In dem Stück geht es um einen Lehrer, der mit seinen Schüler*innen ein soziales Projekt startet, bei dem er den Nationalsozialismus nachahmt. Eine aktive Gruppe bildet sich dabei heraus, die in kleinen Schritten immer intensiver und extremer wird.



Dieses Projekt artet zusehends aus und es kommt zu immer größeren Konflikten innerhalb der Schulgemeinschaft. Immer mehr Mitglieder*innen zweifeln an dem Projekt, sodass es am Ende zu einer Krisensitzung mit dem Anführer kommt. Insgesamt hat die schauspielerische Leistung alle überzeugt und beeindruckt. Auch die historische Situation wurde treffend vermittelt, indem kleinere Filme gezeigt wurden. Durch das Einbeziehen des Publikums entstand eine bedrückende und spannende Atmosphäre. Auch die ins Publikum geworfenen Gegenstände, die man im Bild sehen kann und der direkte Bezug zur Stadt Melle gab den Schüler*innen einen Eindruck darauf, dass solche Horrorszenarien auch vor der eigenen Haustür passieren können. Insgesamt war es ein sehr gelungener Theaterbesuch und ist definitiv weiterzuempfehlen.

Leona Brand und Sophie Buchholz, 9S2